

Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 8 vom Mittwoch, 18. April 2012, 19.00 Uhr

Anwesend Noll Beat, Gemeindepräsident
Schreier Franz, Gemeinde-Vizepräsident
Da Silva Alain, Gemeinderat
Rindlisbacher Peter, Gemeinderat

Protokoll Ruef Hanspeter, Gemeindeverwalter

Traktanden

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2012; Genehmigung
2. Laptop und Beamer für Gemeindeverwaltung; Anschaffung
3. AHV Zweigstelle Horriwil; Prüfung Führung durch Sozialregion
4. Jungbürgerfeier 2012; Vorbereitung des Anlasses
5. Zweckverband Abwasserregion äusseres Wasseramt; Zusammenschluss mit dem Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE)
6. Kataster der belasteten Standorte, ehemalige Kehrrechtdeponie; Bestimmung zur Durchführung der Voruntersuchung
7. Mehrjahresprogramm Kantonsstrassen 2012 - 2016; Trottoir Hünikenstrasse
8. Aus den Ressorts, Informationen; Kenntnisnahmen
9. Verschiedenes

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2012; Genehmigung
1.421

Beschluss

Einstimmig wird beschlossen:

1. Das Protokoll vom 21. März 2012 wird genehmigt.
2. Eröffnung
 - Sekretär (Vollzug)

2. Laptop und Beamer für Gemeindeverwaltung; Anschaffung
1.711

Ruf Informatik AG hat mit Datum vom 16. März 2012 eine Offerte unterbreitet. Die beiden angebotenen Laptops im Betrage von Fr. 1'282.00 respektive Fr. 1'490.00 erscheinen jedoch etwas teuer. für die Belange der Gemeindeverwaltung. Dazu kommen noch Bereitstellungskosten pro Gerät von Fr. 899.00. Das Kosten-/Nutzenverhältnis muss stimmen, deshalb wird noch weiter nach preiswerteren Geräten gesucht.

Bei der Firma FUST AG, Birchizentrum ist ebenfalls eine Offerte verlangt worden. Die Preise sind deutlich günstiger als bei der Firma (Laptop Fr. 945.00 / Beamer Fr. 949.00).

Der Gemeindeverwalter erläutert nochmals die Vorteile betreffend Nutzung eines Laptops (vor allem Zeiteinsparung). Im Weiteren wird die Frage erörtert, ob nicht im Zusammenhang ebenfalls ein Beamer (mit HDMI-Anschluss) dazugekauft werden soll. Die Präsentationen an Sitzungen oder Gemeindeversammlungen könnten repräsentativer gestaltet werden.

Beschluss

Einstimmig wird beschlossen:

1. Der Kauf eines Laptops zum Preis von Fr. 945.00.
2. Der Kauf eines Beamers zum Preis von Fr. 949.00
3. Eröffnung
 - Schreier Franz (Vollzug)

3. AHV Zweigstelle Horriwil; Prüfung Führung durch Sozialregion

10.1

Mit Schreiben vom 22. März 2012 ersucht die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn um eine Prüfung der AHV-Zweigstelle Horriwil durch die Sozialregion. Die Gemeinde Subingen hat diese Arbeiten bereits an die Sozialregion übertragen. Der Gemeinderat erachtet die Dienstleistung als erhaltenswert auf der Gemeindeschreiberei. In der Regel bleiben Übertragungen von Dienstleistungen ohne grosse Kosteneinsparungen.

Beschluss

Einstimmig wird beschlossen:

1. Die Führung der AHV-Zweigstelle verbleibt bei der Gemeindeschreiberei Horriwil.
2. Eröffnung
 - Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (Mitteilung)
 - Sekretär (Vollzug)

4. Jungbürgerfeier 2012; Vorbereitung des Anlasses

1.1311

Der Präsident erläutert verschiedene Möglichkeiten den Anlass zu gestalten. In den letzten Jahren wurden Besichtigungen/Besuche durchgeführt bei z.B. Radio 32, Kantonspolizei oder dem Altersheim Horriwil. Als mögliche Daten gelten; 07./21. oder 28. September 2012. Als Geschenke könnten Taschenmesser oder Schreibzeug mit Gravur abgegeben werden.

Die Abgabe von Jungbürgergarnituren ist unbestritten. Der Sekretär bestellt 11 Garnituren. Im Gesamten gibt es 10 Personen mit Jahrgang 1994.

Beschluss

Einstimmig wird beschlossen:

1. Der Präsident übernimmt weitere Abklärungen betreffend Gestaltung des Anlasses.
2. Bei der Firma Keller Fahnen AG, Biberist werden Angebote für ein Geschenk an die Jungbürger eingeholt.
3. Eröffnung
 - Noll Beat (Vollzug Programm)
 - Sekretär (Vollzug Geschenk/Geschenkgarnituren)

5. Zweckverband Abwasserregion äusseres Wasseramt; Zusammenschluss mit dem Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE)

1.1100.402

Mit Schreiben vom 03. April 2012 orientiert der Zweckverband Abwasserregion äusseres Wasseramt (ZAÄW) betreffend Vorstellung Reorganisationsprojekt vom 14. Mai 2012, Zusammenschluss mit dem Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE). Die Verbandsgemeinden stehen dem Grundsatzentscheid positiv gegenüber und haben dem Vorstand das Mandat erteilt diesbezüglich Verhandlungen zu führen. Ziel ist es, dass die Überführung des Zweckverbandes per 01. Januar 2013 erfolgen kann. Der Vorstand des ZAÄW lädt die Verantwortlichen der Verbandsgemeinden zur Vorstellung des Reorganisationsprojektes ein. Aus den Unterlagen geht hervor, dass die Kosten nach der Fusion tiefer sein sollten. Die Ausgleichszahlung an den ZASE beträgt Fr. 269.00 pro Einwohner, für Horriwil Fr. 224'000.00.

Damit die Reorganisation per 01. Januar 2013 in Kraft treten kann, müssen die zuständigen Gemeindeorgane noch in diesem Jahr über den Beitritt abstimmen. Eventuell kann dies bereits an der Rechnungsgemeinde oder an einer a.o. Gemeindeversammlung im Herbst (z.B. Oktober) traktandiert werden.

Beschluss

Einstimmig wird beschlossen:

1. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Zweckverband Abwasserregion äusseres Wasseramt (ZAÄW) aufzulösen.
2. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Beitritt zum Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE) zu beschliessen.
3. Gemeindepräsident Noll Beat nimmt an der Delegiertenversammlung vom 14. Mai 2012 teil.
4. Eröffnung
 - Noll Beat (Mitteilung)
 - Kronenberg Max (Delegierter)

6. Kataster der belasteten Standorte, ehemalige Kehrrechtdeponie; Bestimmung zur Durchführung der Voruntersuchung

7.714

Am 17. November 2005 wurden die Grundstücke GB Nr. 1103 und 90004 unter der Standortnummer 22.053.0001A als belasteter Standort mit Untersuchungsbedarf im kantonalen Kataster der belasteten Standorte erfasst. Als Betreiber der ehemaligen Kehrrechtdeponie Hintermatt gilt die Einwohnergemeinde Horriwil. Vorwiegend ist dort Hauskehrrecht deponiert.

Die Firma Wanner AG, Geologie und Umweltfragen, Solothurn wird noch einen Kostenvoranschlag einreichen, Kostenpunkt ca. Fr. 4'000.00 bis 5'000.00. Im Gemeindebudget für das Jahr 2012 ist kein Betrag enthalten. Das Amt für Umwelt hat bereits signalisiert, dass auf ein schriftliches Gesuch hin die Frist für die Voruntersuchung verlängert werden kann.

Beschluss

Einstimmig wird beschlossen:

1. Die Offerte der Firma Wanner AG, Geologie und Umweltfragen (Fr. 4'320.00) wird ins Budget für das Jahr 2013 aufgenommen.
2. An das Bau- und Justizdepartement, Amt für Umwelt, Solothurn (schriftliche Mitteilung)
3. Eröffnung
 - Noll Beat (Vollzug Budgetierung 2013)
 - Sekretär (Vollzug schriftliche Mitteilung)

7. **Mehrjahresprogramm Kantonsstrassen 2012 - 2016; Trottoir Hünikenstrasse** 4.501

Gemäss dem Mehrjahresprogramm des Kantons ist die Sanierung der Subingenstrasse im Jahr 2012 / 2013 vorgesehen. Der geplante Trottoirausbau an der Hünikenstrasse kann eventuell noch verschoben werden. Weitere Abklärungen werden durch den Präsidenten erledigt.

Beschluss

Einstimmig wird beschlossen:

1. Der Sanierung von der Subingenstrasse im Jahr 2012/13 wird zugestimmt.
2. Das Projekt Trottoirausbau Hünikenstrasse wird durch den Präsidenten weiter abgeklärt.
3. Eröffnung
 - Kant. Amt für Verkehr und Tiefbau, Solothurn (Mitteilung)
 - Noll Beat (Vollzug)

8. **Aus den Ressorts; Informationen; Kenntnisnahmen**

Ressort Präsidium, Personal, Finanzen, Versicherungen

Pflegefinanzierung

Noll Beat orientiert, dass betreffend Pflegefinanzierung bis jetzt 12 Betreuungspflegestufen bestehen, die die Pflegeheime den Krankenkassen verrechnen. Für die Personen die im Seniorenheim Hof Obermatt wohnen bezahlt die Gemeinde in der Regel Fr. 18.00, Pflegestufe 2-b. Diese Personen bleiben auch weiterhin an ihrem bisherigen Wohnsitz steuerpflichtig.

Gemeindepräsidentenkonferenz

An der Gemeindepräsidentenkonferenz am 03. April 2012 wurde über die Neuorganisation der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, die neue Pflegefinanzierung sowie über neue Projekte aus dem Bereich der sozialen Sicherheit orientiert. Im Weiteren ist über das Agglomerationsprogramm 2. Generation, REK Wasseramt erläutert worden, Horriwil ist nicht direkt betroffen. An den solothurnischen und schweizerischen Heimatschutz werden Eingaben geschickt betreffend Weiterziehung Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht in Sachen neue Seilbahn auf den Weissenstein. Einzelheiten sind aus dem bereits verteilten Protokoll ersichtlich. Noll Beat informiert, dass sich die Gemeindepräsidenten stark für eine neue Sesselbahn auf den Weissenstein einsetzen.

Jahresrechnung 2011

Die Ergebnisse der provisorischen Rechnung 2011 liegen vor. Folgende Budgetabweichungen haben wesentlich zum grossen Aufwandüberschuss beigetragen:

	Rechnung 2011	Budget 2011
Aufwandüberschuss	Fr. 102'553.91	Fr. 29'763.00

Der Präsident hat mit Kummli Roland die Rechnung vorbesprochen. Die RPK wird den Revisionsbericht bis spätestens an ihrer Sitzung vom 22.05.2012 verteilen.

Lottosaison 2012/13

Gemäss kantonalen Bestimmungen hat die Einwohnergemeinde ein Kontingent von drei Bewilligungen für die Lottosaison 2012/13. Der Sekretär verfasst ein entsprechendes Schreiben an den Vereinskönvent (Lüdi Mariette).

**Ressort Bildung, Liegenschaften, Kultur, Freizeit, Sport
Vermietung öffentliche Gebäude**

Schreier Franz orientiert über das informative Gespräch mit Vertretern der Gugge BBS Horriwil. Es stellt sich die Frage, ob die Halle für weitere solche „Grossanlässe“ geeignet ist. Die Gugge BBS hat selbst festgestellt, dass der Aufwand sehr gross ist. Der Verein wird zudem immer kleiner, es gibt nur noch ca. 4 – 5 Personen aus Horriwil. Eventuell eine Veranstaltung nur noch in der Halle ohne Zelt oder doch nur ein Zelt. Ende Mai 2012 wird der Verein über das weitere Vorgehen orientieren. Zudem sind sie erfreut, endlich einen kompetenten Ansprechpartner seitens der Gemeinde zu haben.

Arbeitsgruppe Treffpunkt Horriwil

Ebenfalls hat ein Gespräch mit der Arbeitsgruppe Treffpunkt Horriwil stattgefunden. Die Problematik betrifft klar den Unterhalt, die Verantwortung und Organisation. Welches Bedürfnis besteht seitens den Initianten sowie des Frauenvereins. Was sind die Vorstellungen und Möglichkeiten der öffentlichen Hand. Die Initianten sowie der Frauenverein gelangen an den Gemeinderat sobald eine Lösung für diese Problematik besteht.

**Ressort Bau, Umwelt, Landwirtschaft
Friedhofkommission**

Rindlisbacher Peter teilt mit, dass durch die Friedhofkommission eine Friedhofbegehung stattgefunden hat. Es gibt weniger Erdbestattungen, das Gemeinschaftsgrab ist immer mehr gefragt. Die Umgebung bei der Urnenwand soll saniert werden. Zudem wurde in die Aufbahrungshalle eingebrochen.

9. Verschiedenes**Gemeindeverwalter/Gemeindeverwaltung, alte Pendenzen, Arbeitsprozent**
1.601

Der Gemeindeverwalter erläutert, dass dringend noch verschiedene, alte Pendenzen abgebaut werden müssen. Vor allem diverse Archivarbeiten stehen an. Im Augenblick sind die 70 % Anstellungsprozente knapp genügend.

Beschluss

Einstimmig wird beschlossen:

1. Bis längstens Ende Juni 2012 wird wöchentlich für 4 Std. Rued Giovanna angestellt. Sie erledigt die Arbeiten gemäss Weisung des Gemeindeverwalters.
2. Die Arbeitsleistung erfolgt in der Regel am Donnerstagnachmittag, es wird ein Arbeitsrapport geführt.
3. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen der Dienst und Gehaltsordnung, Arbeitsentschädigung/Stundenansätze.
4. Eröffnung
 - Rued Giovanna (Mitteilung)
 - Sekretär (Vollzug)

Termine

24.04.2012 PERSPEKTIVE Region Solothurn, Generalversammlung
Da Silva Alain

- 30.04.2012 Verband Solothurner Einwohnergemeinden, Generalversammlung
Keine Teilnahme
- 04.05.2012 Einwohnergemeinde Luterbach, Olympiade
ev. Rindlisbacher, Ramseier, Da Silva
- 05.05.2012 Kreismusikschule HOEK + Horriwil, Tag der offenen Türe
Schreier Franz
- 06.05.2012 Stadt Solothurn, Behördenvorstellung 2012
Da Silva Alain, Ruef Hanspeter
- 07.05.2012 VEBO, Generalversammlung im Bienkensaal
Da Silva Alain
- 14.05.2012 Regio Energie Solothurn, Energieforum
Schreier Franz
- 23.05.2012 Informationstagung Einführung HRM2, Vorstellung Umsetzungskonzept
und Workshop
Noll Beat, Ruef Hanspeter

Schluss der Sitzung um 21.45 Uhr

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeverwalter

Beat Noll

Hanspeter Ruef